

# LEBENS LAUF

## Angaben zur Person

Name: Andreas Klaue  
Geburtstag: 29.08.1962  
Geburtsort: München  
Familienstand: verheiratet, 3 Kinder  
Wohnort: Vorsteigstraße 24A  
70193 Stuttgart  
Telefon: 0711/6019385  
Mobil: 0172/ 6459809  
E-Mail: andreas.klaue@gmx.net  
Homepage: www.andreas-klaue.de

## Ausbildungsdaten

Schule: 1968 – 1972 Grundschule Passau  
1972 – 1973 Humanistisches Gymnasium  
Passau  
1973 – 1982 Goethegymnasium  
Ludwigsburg  
Abschluss: Abitur

Berufsausbildung: 1978 – 1980 Pantomimeschule  
Peter Makal, Stuttgart  
Kurse bei Marcel Marceau,  
Paris

1984 – 1987 Studium an der  
Schauspielakademie  
Spielstatt Ulm

Abschluss: 1987 Bühnenreifeprüfung und Diplom

**Berufspraxis:** 1979 - 1982 Solopantomime  
1981 - 1983 Kinder- und Jugendtheater  
„Schwere Schnake“  
1982 - 1983 Clowns-Theater „Max & Erwin“  
1982 - 1985 Theaterteam Ludwigsburg  
1987 - 1991 Ulmer Theater  
1991 - 1997 Pfalztheater Kaiserslautern  
1997 - 2002 Badisches Staatstheater Karlsruhe  
seit 2002 Schauspielbühnen Stuttgart

Schlossfestspiele Ettlingen  
Burgfestspiele Mayen  
Theatersommer Ludwigsburg

## Rollen

Wichtige Rollen der letzten Jahre:

Du bist meine Mutter J. Admiraal R: HP Schenk	Joop
Terror F.v.Schirach R: H:Demmer	Vorsitzender
1984 G.Orwell R: R. McBride	O`Neill
Kaufmann von Venedig W.Shakespeare R.V.Kamm	Antonio
Die Räuber F.Schiller R: P.Kratz	Erzähler/Karl/Maximilian
Nachtsyl M.Gorki R: A.Halter	Schauspieler
Hamlet W.Shakespeare R: P.Schroth	Claudius
Der Kirschgarten A.Tschechow R: P.Schroth	Lopachin
Drei Schwestern A.Tschechow R: P.Hathazy	Kulyigin
Floh im Ohr G.Feydeau R :P.Hathazy	Chandebise / Poche
Die Dreigroschenoper B.Brecht R :P.Hathazy	Brown
Otello darf nicht platzen K.Ludwig R: CP.v.Maldeghe	Tito Merelli

Hexenjagd A.Miller R: J.Heyse	Proctor
Minna von Barnhelm G.E.Lessing R: M.Brenner	Paul Werner
Copenhagen M.Frayn R: V.Kamm	Werner Heisenberg
Klamms Krieg K.Hensel R: HP Schenk	Klamm
Ein Sommernachtstraum W. Shakespeare R: CPv.Maldeghem	Zettel
Sacco und Vanzetti (DE) L.Lippa R: HP Schenk	Sacco
Der Steppenwolf H.Hesse R: P.Kratz	Harry Haller
La cage aux folles J.Herman/H.Fierstein R: K.Seiffert	Georges
Kunst Y. Reza R: J.v.Nelsen	Yvan
Der Prozess nach F.Kafka R: P. Kratz	Josef K.
Die Ratten G.Hauptmann R: M.Langner	Harro Hassenreuter
Tartuffe Moliere R: H.Demmer	Orgon

	Harry und Sally Nora Ephron R: P.Kratz	Harry
KINO	Verfehlung Penrose Film 2015 R: G.Schneider	Kirchenratsvorsitzender
	Robin Hood Filmakademie BW/ Teamworx 2013 R: M.Schreier	Minister Öger
	Schwarznull 1977Film / HfG Karlsruhe 2009 R: A. Bischoff	Peter, der Chef
	Die wundersame Reise des Herrn Oberbürgermeister Marschall/Christmann Film- Produktion 1995 R:W.Marschall	Böser Genius
FERNSEHEN	Der Welten Lohn Tatort, SWR 2019 R: G.Schneider	Sicherheitschef Hartmann
	Labauale SWR 2017 R: B.Kunz	Ministerpräsident
	Die Freibadclique ARD/Ziegler Film 2017 R:F.Fromm	Dr.Ströbele
	Albtrauf Filmakademie BW 2016 R: B.Faass	Bürgermeister
	Dolores SWR 2016 R: M.Rösel	Dr.Baum

Eine Frage des Gewissens Tatort ARD/SWR 2014 R: T.Endemann	Detektiv
Zirkus Fratinelli SOKO Stuttgart ZDF/BR 2014 R: G.Weinreuter	Zirkusdirektor
GeschwisterDiebe Arte/SWR 2013 R: A.Dengler	Jochen
Heiter bis Tödlich Fuchs und Gans ARD 2011/12 R: I.Kimmel	Prof.Dr.Lohse
Aktenzeichen XY..... Sorin Goldstein ZDF 2009 R: T.Pauli	
Tatort „Der Lippenstiftmörder“ SWR 2005 R: A. Senn	Zugführer
DNX – Kids Filmakademie BW 2004 R: N.Zingelmann	Schuldirektor
Interfisch HfG KA 2003 R: T.Knapp	Herbert
Geschlecht Weiblich SWR 2003 R: D.Kummer	Herr Stark
Tatort „Stiller Tod“ SWR 2002 R: R.Huber	Gefängnisdirektor
Duell der Richter SWR 1998 R: J.Ötzmann	Prof.Dr.Zell

Reise über die phantastische Strasse Paul Peters  
 NHK Tokio 1998  
 R: Y.Okada

Kommissare im Dritten Kommissar Horst  
 „ Tod im Feuer „  
 SWF 1998  
 R: J.Ötzmann

Winterreise; Dichterclub Napoleon  
 SWF 1995  
 R: M.Schulze/T.Schneider

Die Gerichtsreporterin JVA - Beamter  
 SR 1994  
 R: H.Griesmayr

## SERIE

Die Fallers Herr Wenzel  
 SWR seit 2000  
 R: A.Plica u.a.

## Regie

3 Einakter von P. Kohut  
 „Warten auf Godot“ von S. Beckett  
 „Das Jubiläum“ von A.Tchechov  
 „Verliebte und Verrückte“, eine Shakespeare-Collage  
 „Schiller spricht“, eine Schiller-Collage

## Lehrtätigkeit

seit 2001 Dozent für Atem, Stimme und Körpersprache  
 in der Seminarreihe „management by shakespeare“

seit 2010 Dozent an der Steinbeis Hochschule, Berlin  
 Interkulturelles Training

seit 2011 Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen  
 Dozent für Atem, Stimme, Körpersprache

2011 - 2013 Hochschule für Musik und Darstellende Kunst,  
Stuttgart Dozent für Rollenstudium

seit 2015 Dozent an der Daimler Führungsakademie  
seit 2015 Gastdozent an der Universität St. Gallen

## Spezielles

Preise	Bester Schauspieler der Schauspielbühnen Stuttgart: 2009/2010 2013/2014 2015/2016 2018/2019
Solokabarett	„Horst Kaiser“ mit Texten von W. Marschall  „Horch, wie die Sanduhr tickt“ mit Texten von W. Marschall R: W. Marschall  „Ausschwitz` n“ von Siggı Zimmerschied R:CP von Maldeghem  „Alle Macht für Niemand“ R: W. Marschall  „Der letzte Bus“ R: W. Marschall  „Hinterm Abgrund geht es weiter“ R: W. Marschall
Sprecher	Synchronsprecher  „Peter und der Wolf“ von S. Prokofieff mit SWF- Synphonieorchester 1996  Diverse Hörspiele SDR, SWF, SWR, SR, BR  Literarische Programme mit Jazz ( Mörike, Kästner, Gernhardt, Rilke u.a )
Moderator	
Dialekte:	Bayerisch, Schwäbisch, Wienerisch, Berlinerisch, Sächsisch, Niederländischer Akzent
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch